

r/2016	<p>Erschließung Klingsiepen Position 5000095: Erschließung Gewerbeflächen Klingsiepen. Dieses Projekt soll vorgezogen und beschleunigt vorangetrieben werden. Es trägt dazu bei, die künftigen Steuererträge der Stadt zu verbessern und damit den Haushalt nachhaltig zu konsolidieren. Stellungnahme der Verwaltung:</p> <p>- erledigt - Im Bereich Klingsiepen konzentriert sich das Verwaltungshandeln derzeit auf die Entwicklung eigener Flächen, für die eine gewerbliche Nutzung von der Bezirksregierung in Aussicht gestellt worden ist ("Klingsiepen-West"). Parallel werden als Geschäft der laufenden Verwaltung neben dem Bereich des Bebauungsplanes 49 (Wildblech-Klingsiepen) auch Bemühungen unternommen weitere Gewerbeflächenpotenziale zu generieren. Da im Rahmen beabsichtigter Grundstückskäufe nach der Zuständigkeitsordnung der Unterausschuss Grundstückswesen und Rat, bzw. Hauptausschuss, zu beteiligen sind, wird künftig auf die ergänzende Berichterstattung zur Umsetzung der Haushaltsbeschlüsse verzichtet.</p>
a/2019	<p>Raumkonzept Verwaltung und Schulen Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- / Finanzausschuss und dem Rat bis zu seiner Sitzung am 25.06.2019 ein ganzheitliches Raumkonzept für die Verwaltung und die städtischen Schulen vorzulegen. Dieses beinhaltet folgende Aspekte:</p> <p>a.) Matrixübersicht aller städtisch genutzter Immobilien. b.) Darstellung der Mietobjekte inkl. Miete, Nutzung und Laufzeit bzw. frühestmöglichem Kündigungszeitpunkt. c.) Welchen Raumbedarf gibt es in den jeweiligen Fachbereichen? d.) Kostenübersicht inkl. Mieten, Sanierungskosten, Unterhalt, etc. e.) Der Bedarf einer neuen Räumlichkeit für die Bücherei wird im beantragten Raumkonzept geprüft. f.) Das Gebäude „Alte Post“ in der Bahnstraße wird in das Konzept mit aufgenommen. g.) Aspekte der Digitalisierung, EGovernment, Home Office etc. sind dabei für die einzelnen Standorte der Verwaltung ebenso zu berücksichtigen, wie der Aspekt der Konzentration von Verwaltungsbereichen zum Beispiel in einem technischen Rathaus. h.) Aspekte des kurz- und mittelfristigen Sanierungsbedarfs (mit Kostenschätzungen) städtischer Immobilien sind in diesem Zusammenhang zu aktualisieren und zu berichten. i.) Es wird auch über den aktuellen Stand der Immobilie „ehemalige Schule in Ohl“ berichtet. Stellungnahme der Verwaltung: - grundsätzlich ist dieser Auftrag erledigt, ist ebenfalls in der Durchführung der Beschlüsse zum Rat in aktualisierter Fassung erhalten. Der ursprünglich noch ausstehende Workshop fand am 02.12.2022 statt.</p>
i/2020	<p>Flächenrekrutierung Die Verwaltung wird den Haupt- und Finanzausschuss vor der Sommerpause umfassend über ihre Aktivitäten hinsichtlich der Rekrutierung von Flächen für gewerbliche und wohnbauliche Nutzung bezogen auf die gesamte Stadt informieren. Selbstverständlich sind die Rahmenbedingungen des gültigen FNP wie auch die aktuellen Rahmenbedingungen des in Entstehung befindlichen Regionalplans zu berücksichtigen. Hierbei sind auch die in 2-2017 beschlossenen Grundlagenermittlungen mitzuteilen, z.B. kurz-, mittel-, langfristige Potentiale mit Lage und Größe (brutto und netto Baulandfläche) und zunächst, falls erforderlich in nicht-öffentlicher Sitzung zu erläutern. Ebenso ist auch offen zu legen, was wann unternommen wurde, um dem Ratsbeschluss zur Erarbeitung und Koordination des „Konzeptes Sozialer Wohnungsbau“ in und für Wipperfürth auch mit Kooperationspartnern der Branche gerecht zu werden. Stellungnahme der Verwaltung:</p> <p>- erledigt - Mit den Neubaugebieten "Reinshagensbusch" und "Nördlich der Neyesiedlung" stehen zunächst große Baulandareale zur Entwicklung an. Parallel hierzu betreibt die Verwaltung weiterhin Flächenakquise, insbesondere zur Vorhaltung von Tauschflächen. Hinsichtlich neuer Gewerbeflächen steht aktuell der Bereich um die Hansestraße im Fokus. Vor dem Hintergrund rapide steigender Preise im Bauhandwerk ist eine wirtschaftliche Herstellung von Sozialwohnungen derzeit nicht darstellbar. Hier muss weiter an Lösungen gearbeitet werden, möglicherweise durch den Umbau eigener Immobilien oder Anwerbung von Investoren.</p>

f/2021	<p>Schulentwicklungsplan Der Schulentwicklungsplan ist jährlich zu überprüfen und mittels einer Befragung der Eltern der in den nächsten 2 Jahren schulpflichtigen Kinder zur Anmeldeabsicht und Bedarf an Übermittag-Betreuungsangeboten zu unterstützen. Bericht und Diskussion im Ausschuss für Schule und Soziales. Erforderliche Haushaltsmittel sind im Plan jährlich einzusetzen. In 2021 durch Mittelübertragung innerhalb der Allgemeinen Schulverwaltung ansonsten sind außer Plan 3.000.- zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung: In Bearbeitung - Der Entwurf des SEP 2023 - 2027 wird in der Sitzung des ASS am 1.12.2022 besprochen und ist Grundlage der weiteren Beratungen im Verfahren. Insbesondere die Wipperfürther Schulen (Schulleitungen ggfls. Schulkonferenz) und evtl. andere Beteiligte sind gebeten bis 04.02.23 ihre Anregungen und Bedenken schriftlich beim Schulträger einzureichen. Der Ausschuss für Schule und Soziales wird die eingereichten Anregungen/Bedenken und den eventuell überarbeiteten Entwurf des Schulentwicklungsplanes (SEP) in seiner Sitzung am 08.03.2023 abschließend beraten und dem Rat zur finalen Beschlussfassung am 25.04.2023 empfehlen. Die Elternbefragung wird derzeit erarbeitet und parallel zum Verfahren durchgeführt.</p>
j/2021	<p>Mehr-Generationen-Outdoor-Bewegungsparcours Der Rat der Stadt Wipperfürth befürwortet die Errichtung eines „Mehr Generationen Outdoor Bewegungsparcours“. Hierfür werden 50.000.- in den Haushalt eingestellt. Mit Beratung und Beschlussfassung wird der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur beauftragt. Die Möglichkeit von Sponsoring und Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Stadtspportverband, Gesundheitseinrichtungen ist ebenso zu prüfen wie die Möglichkeit der Förderung zum Beispiel aus dem LEADER Programm.</p> <p>Der „inklusive Gedanke ist mit zu berücksichtigen. Stellungnahme der Verwaltung: In Bearbeitung - Die Geräteauswahl für den Bewegungsparcours ist verwaltungsintern erfolgt. Der Förderantrag befindet sich aktuell bei der Bezirksregierung zur offiziellen Genehmigung. Danach kann eine Ausschreibung der Anschaffung durch die Verwaltung angestoßen werden.</p>
I/2021	<p>Arbeitskreis Ziele und Kennzahlen Der Rat beschließt die Weiterführung des HFA-Arbeitskreises Ziele und Kennzahlen. Es sollte an den guten Ergebnissen des Arbeitskreises Ziele und Kennzahlen weitergearbeitet und den Controlling Bericht im Sinne einer BSC - Balanced Score Cards (wie sie in der Industrie für strategisches und operatives Controlling weitgehend zum Standard geworden sind) - weiterentwickelt werden. In dieses Schema sind dann die Aktualisierungen aus den aktuellen Haushaltsplanungen den strategischen Zielen (wie sie z.B. in den Schwerpunkten der BM in Ihrer Haushaltsrede enthalten sind) einzuarbeiten und dem HFA und dem Rat zur Information regelmäßig zur Verfügung zu stellen. Begründung: Die Weiterentwicklung der Ergebnisse des Arbeitskreises Ziele und Kennzahlen mit dem Controlling Bericht sind für die Beurteilung der Entwicklung im Laufe des Jahres sehr hilfreich. Auch die in Teilen optischen Informationen (grün, gelb rot bzw. Pfeile rauf, rechts, runter) geben gerade für den Überblick und Einstieg in die relevanten Bereiche die konzentrierten Informationen über den wichtigsten Entwicklungen in der Stadt und werden dem Rat und dem HFA in seinen Steuerungs-funktionen wie in der Industrie erfolgreich unterstützen.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung: - in Bearbeitung -</p>
a/2022	<p>Friedwald Westfriedhof Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Feld 20 des Westfriedhofs einen Friedwald für Baumbestattungen zu errichten. Eine angemessene Gebühr für die neue Bestattungsform ist in die Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth aufzunehmen.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Lieferung von 13 Bäumen wurde ausgeschrieben und ist inzwischen beauftragt; eine Pflanzung soll bis zum Ende dieses Jahres erfolgt sein. Die Gebührensatzung wird entsprechend angepasst.</p>
b/2022	<p>Auszubildende Bauhof Für den Bereich Bauhof wird zukünftig die Stelle eines Auszubildenden im Stellenplan festgeschrieben. Die Stelle wird jährlich und bedarfsgerecht besetzt.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Für den Bauhof werden zukünftig bedarfsgerecht im Bereich der Straßenwärter Auszubildende im Stellenplan berücksichtigt. Aktuell befindet sich eine Ausschreibung für einen Ausbildungsplatz als Straßenwärter*in zum 01.08.2023 im Verfahren. Eine detailliertere Ausbildungsplanung wird im Bauausschuss erfolgen.</p>

c/2022	<p>Konzept zur klimafreundlichen und wirtschaftlichen Gestaltung "Neye-Nord" Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur klimafreundlichen und wirtschaftlichen Gestaltung des Neubaugebietes „Neye-Nord“ zu erstellen, bzw. erstellen zu lassen. Dieses dient dann als Leitfaden für die Erschließung des Gebietes, sowie zukünftiger Neubaugebiete auf dem Gebiet der Hansestadt Wipperfürth. Stellungnahme der Verwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - noch nicht erledigt- Die Stadtverwaltung steht bereits im Kontakt mit verschiedenen potentiellen Erschließungsträgern/Entwicklern für das Gebiet und hat auch bereits sowohl die im Antrag der Fraktionen benannten Kriterien für die Realisierung des Baugebietes "Nördlich Neye", sowie auch die Möglichkeiten von klimafreundlichen Festsetzungen thematisiert. In der September-Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung wurden die bisherigen Ergebnisse aus den bereits geführten Gesprächen präsentiert. In den folgenden Sitzungen soll nun das Konzept für die Siedlung weiter konkretisiert werden und entsprechend die weiteren Schritte beraten werden.
e/2022	<p>Personalentwicklungsplan/Organigramm/interkommunaler Austausch/intern-extern a.) Die Verwaltung erstellt einen mittelfristigen Personalentwicklungsplan (3-5 Jah resplan) unter Berücksichtigung der freiwilligen und pflichtigen Aufgaben. - Darin enthalten sind Nachbesetzungen für altersbedingte Personalwechsel (die natürlich auch mit Überschneidungen sein können) - Eine durch Automatisierung bedingte Personalreduktion in Höhe von 5% bis zum 31.12.2025, auf Basis des Stellenplan 2022, auch bedingt durch eine natürliche Fluktuation - Enthalten ist auch eine Qualifizierungsmaßnahme um den Ansprüchen an eine moderne Verwaltung gerecht zu werden b.) Die Verwaltung stellt ein funktionales Organigramm auf und bringt dieses wei testgehend mit dem Stellenplan gem. Haushaltsplan überein. - Eine Aufschlüsselung einzelner Stellen im Funktionalen Organigramm bis auf die dritte Nachkommastelle hat zu unterbleiben. - Eine Person sollte maximal 2 halben Stellen zugeordnet werden. c.) Wir fordern einen intensivierten Austausch zwischen den benachbarten Kom munen und Kreisen u.a. für gemeinsame Beschaffungen, Bauvorhaben und tech nologischer Innovationen.- Wir erwarten Vorschläge zu umsetzbaren Sparmaß nahmen d.) Die Verwaltung erstellt bis zum Jahresende Vorschläge, welche Aufgaben zu künftig durch externe Anbieter kostengünstiger und/oder mit höherer Qualität er bracht werden können. Stellungnahme der Verwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Bearbeitung - ad.a) Im Unterausschuss Personal am 15.11.22 wurden die zu besetzenden Stellen unter Berücksichtigung des kurzfristigen Nachfolgemanagements in 2023 inklusive Nachbesetzungen, Nachfolgen und Ausbildungsstellen vorgestellt. Dargestellt wurde auch wie auf Basis von Organisationsuntersuchungen und Stellenbeschreibungen dafür prozessorientiert Sorge getragen wird, dass Stellen bedarfsorientiert entlang insbesondere pflichtiger Aufgaben nachbesetzt werden. Für das 1 .Halbjahr 2023 sind Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Führung geplant. ad b.) Entlang des Organigramms wird der Aufgabengliederungsplan im 1. Halbjahr 2023 aktualisiert für mehr Klarheit und Transparenz in den Zuständigkeiten. Einzelne Stellen sind im aktuellen Stellenplan/ Stellenverzeichnis für 2023 auf die zweite Nachkommastelle reduziert. Eine Person wird maximal zwei Stellen zugeordnet. ad. c) und d) Im Ältestenrat wurde ein erster Zwischenbericht zu möglichem Outsourcing und Shared Services präsentiert und wird zu Beginn 2023 entsprechend weiter geprüft und verfolgt.
f/2022	<p>Umsetzung Ratsbeschlüsse Die Verwaltung ist aufgefordert zunächst die gefassten Beschlüsse und somit Handlungsaufträge des Rates an die Verwaltung von mindestens 2019 (auch früher) bis heute umzusetzen- als Beispiele sind genannt Aktivitäten Runder Tisch (sozialer) Wohnungsbau ; Perspektive Flächenentwicklung (Wohnen/Gewerbe – kurz-mittel-langfristig ua Rat 2-2017 hier endlich die Liste vorlegen), Konzept Antonius Schule Außengelände, Mobilitätskonzept, Radwegekonzeption ua Stellungnahme der Verwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erledigt - Die Beschlüsse sind in ständiger Bearbeitung und damit in den Beratungen des Rates bzw. der einzelnen Fachausschüsse. Von dort aus erfolgt auch die Beschlusskontrolle, somit grundsätzlich für die Beschlusskontrolle des Stadtrates erledigt.

g/2022	<p>Arbeitskreis „Rechtsanspruch OGS“ Der Rat der Stadt Wipperfürth richtet unter Federführung des Ausschusses für Schule und Soziales einen Arbeitskreis „Rechtsanspruch OGS“ ein, der sich so wohl mit den Fragen räumlicher Erfordernisse wie auch der Qualitätssicherung (Stichwort Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts) befasst. Zu beteiligen sind unter dem Vorsitz ASS die OGS -Einrichtungen (Leitungen) von jeder Schule, die Schulleitungen, die Verwaltung, jede Fraktion eine Vertretung, die OGS-Träger.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung:</p> <p>- erledigt - Im Ausschuss für Schule und Soziales am 01.12.2022 wurde zum Sachstand berichtet. Am 18.10.2022 fand der erste Arbeitskreis zum Thema Rechtsanspruch OGS mit Vertretern der Schulen, der Kooperationspartner zur außerschulischen Betreuung, der Politik und der Verwaltung statt. Thematisiert wurde neben der OGS-Satzungsanpassung unter anderem die künftige Raumsituation an den einzelnen Standorten zur adäquaten Betreuung der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz sowie die Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Betreuung und dessen Finanzierung. Konkrete Empfehlungen zum weiteren Vorgehen konnte der Arbeitskreis noch nicht erarbeiten, da es in Bezug auf den Rechtsanspruch OGS bisher keine verbindlichen Vorgaben vom Gesetzgeber zur Ausgestaltung, Finanzierung und zum Umfang gibt und dadurch jede konkrete Planung erschwert wird. Dieses Zusammentreffen soll als sog. erster Aufschlag verstanden werden und die Basis für künftige Treffen bilden.</p>
j/2022	<p>Schülerbeförderung</p> <p>Die Verwaltung ist aufgefordert das Thema Schülerbeförderung – letzte Entscheidung 4-2019 – erneut auf den Prüfstand zu stellen und auf der Grundlage von Erfahrungswerten über Neuausschreibungen in Kommunen vergleichbarer Größen ordnung zB. Radevormwald dem Ausschuss für Schule und Soziales zu berichten und gegebenenfalls eine Beschlussvorlage vorzubereiten. Vorgeschlagene Optimierungspotentiale ua. der Untersuchung Prof. Stöltzing sind mit zu berücksichtigen. Eine europaweite Ausschreibung hätte vermutlich einen Vorlauf von 2 Jahren. Gespräche mit der OVAG und den Schulleitungen sind begleitend zu führen.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung:</p> <p>- In Bearbeitung - Zu dem Thema haben erste Gespräche mit der OVAG bezüglich des bestehenden Angebotes der Schülerbeförderung und der Preisgestaltung stattgefunden. Die Thematik befindet sich in der laufenden Bearbeitung.</p>
l/2022	<p>Citymanagement</p> <p>Die Stadt, insbesondere die/der (neue) CitymanagerIn wird gemeinsam mit der WEG und falls erforderlich, externer Hilfe, eine Positionsbestimmung (inkl Umfrage) und hieraus zu entwickelnde Strategie des Wirtschaftsstandorts /Einkaufstadt Wipperfürth erarbeiten und dem Haupt -und Finanzausschuss vorlegen. Ein Maßnahmenplan sollte das Ziel sein, der auch Zuständigkeiten (wer, was wann... usw) beinhaltet, ist anzustreben. Ein Zeitplan ist vorher zu erarbeiten.</p> <p>Hintergrund: Die letzte Positionsbestimmung ist schon viele Jahre alt und bedarf der dringenden Überarbeitung. Sofern keine Ansprechpartner des „organisierten Einzelhandel“ zu identifizieren sind, sind unbedingt interessierte Händler einzubeziehen. Wipperfürth ist Mittelzentrum und soll wieder attraktivste Einkaufsstadt werden. Themen müssen sein zum Beispiel Öffnungszeiten der Geschäfte, Wipcard, Verkaufsoffene Sonntage, Förderprogramme weiter nutzen...</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung:</p> <p>- in Bearbeitung -</p>
n/2022	<p>Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Energieausgaben Gebäude Management Energieausgaben für Strom, Gas und Heizöl Sachkonten 522100, 522200, 522400</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt die geplanten Ausgaben für Strom, Gas und Heiz öl, im Ansatz für 2022 bei knapp unter 1 Mio. EUR, zeitnah einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu unterziehen. Im Hinblick auf Kostensenkung und Nachhaltigkeit sind Fördermaßnahmen sowie eine Umstellung auf erneuerbare Energie wie z.B. Windkraft- oder auch Biogasanlagen zu prüfen. Die weitere Beratung erfolgt im Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung:</p> <p>- erledigt - Die Gebäudesanierung einschließlich energetischer Verbesserungen zur Reduzierung der Energieverbräuche ist in Abstimmung mit den Fachausschüssen dauernde Aufgabe des Gebäudemanagements (Priorisierungsliste, Beschlüsse zu Einzelmaßnahmen im Bauausschuss etc.). Für Erneuerbare Energien durch Windkraft oder Biogasanlagen ist der Rahmen durch planerische Vorgaben bzw.Voraussetzungen der landwirtschaftlichen Betriebe gesetzt. Insoweit ist die Beschlusskontrolle durch den Stadtrat erledigt.</p>

p/2022	<p>Trauerhalle Westfriedhof</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt die Planung sowie die Sanierung der Trauerhalle Westfriedhof zeitnah durchzuführen. Die Planung (Ausgestaltung, Kosten und Umsetzungszeit) ist dem zuständigen Bauausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen. Die Sanierung der Trauerhalle ist durch den Bauausschuss in der Priorisierungsliste mit zu berücksichtigen.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erledigt - Die Trauerhalle wurde in die Aufstellung der offenen Proejkte der Prioritätenliste, welche heute auch auf der Tagesordnung ist, aufgenommen.
q/2022	<p>Überprüfung der Rolle der WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft GmbH</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - noch nicht erledigt - Die Untersuchung dieses komplexen organisatorischen Zusammenhangs wird noch längere Zeit in Anspruch nehmen.